

=====

Wien Rundspruch vom 22.02.2026

=====

Es ist 9 Uhr Lokalzeit, heute ist der 22. Februar 2026 und ihr hört den 246. Wienrundspruch des Teams OE1SKC und OE1RSA. Von Anfang an gerechnet ist es der 783. Wienrundspruch.

Die Meldungen rund um den Amateurfunk wurden wie immer von mir Karin, OE1SKC zusammengestellt. Roland OE1RSA ist für Schnitt, Ton und den Stream verantwortlich, Andreas OE6ADS hat die Jingles zur Verfügung gestellt.

Wir danken auch heute allen YLs und OM an den Übertragungsstationen und beim Bestätigungsverkehr.

Unsere neue Rubrik im Wienrundspruch

Im Funkschatten

ein Beitrag von Roland OE1RSA

In dieser kleinen Reihe sollen diejenigen im Licht stehen, auf die normalerweise der Schatten fällt, wenn es um die Entwicklung der drahtlosen Telegraphie und Telephonie geht.

Wir Alle haben davon gehört, dass James Clerk Maxwell um 1865 die Existenz von elektromagnetischen Wellen vorhergesagt hat, dass Heinrich Hertz ihre Existenz 20 Jahre später, also 1886 experimentell nachgewiesen hat und gezeigt hat dass diese Wellen dieselbe Natur wie das Licht haben. Und wir wissen, dass 10 Jahre später Guglielmo Marconi erkannt hat wie man aus diesem Objekt des rein wissenschaftlichen Interesses ein Business machen kann und die ersten Funk Netzwerke zu Schiffen etabliert hat.

Aber wer denkt heute noch daran, dass ein gewisser Hughes, den wir im letzten Rundspruch als einen der Erfinder des Mikrophons kennengelernt haben, ein paar Jahre vor Heinrich Hertz eigentlich früher dran gewesen ist mit der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen. Aber hört selber, was John Joseph Fahie in seinem 1899 erschienenen Buch "Wireless Telegraphy", schreibt. Die folgenden Auszüge aus dem Buch, habe ich unter teilweiser Unterstützung durch die Übersetzungssoftware DeepL ins Deutsche übertragen:

(So) ... schrieb ich (John Joseph Fahie) an Prof. Hughes. In seiner Antwort sagte er: Ihr Schreiben vom 26. dieses Monats hat eine Flut alter Erinnerungen an meine früheren Experimente zur Lufttelegrafie in mir wachgerufen. Diese waren der Öffentlichkeit völlig unbekannt, und ich befürchtete, dass die wenigen angesehenen Männer, die sie gesehen hatten, sie vergessen hatten oder zumindest vergessen hatten, wie die ihnen gezeigten Ergebnisse zustande gekommen waren. Zu diesem späten Zeitpunkt (anm. 1899) möchte ich keinen Anspruch auf Priorität geltend machen, da ich nie etwas zu diesem Thema veröffentlicht habe und es wäre gegenüber späteren Forschern auf demselben Gebiet unfair, einen unerwarteten Anspruch auf die Experimente zu erheben, die sie sicherlich ohne Kenntnis meiner Arbeit durchgeführt haben.

Soweit die erste Antwort von Prof. Hughes, Fahie weiter in seinem Buch: Nach reiflicher Überlegung und meine Leser werden sagen, nach klügerer Überlegung schickte mir Prof. Hughes den folgenden Brief, dessen Erhalt ich als besonderes Glück und Privileg betrachte. Sehr geehrter Herr, als Antwort auf Ihr Schreiben vom 26. dieses Monats, in dem Sie sagen, dass Sir William Crookes Ihnen erzählt hat, er habe um den Dezember 1879 herum einige meiner Experimente zur Lufttelegrafie gesehen, von denen er meint, ich hätte einen Bericht veröffentlichen sollen, und über die Sie einige Informationen anfordern, möchte ich mit einigen wichtigen Experimenten antworten, die ich zu diesem Thema von 1879 bis 1886 durchgeführt habe:

Prof. Hughes beschreibt dann so detailliert wie es im Rahmen eines Briefes sinnvoll ist die Experimente die er durchgeführt hat. Ich empfehle den interessierten Zuhörer*innen des Rundspruchs selbst nachzulesen. Das Buch ist übrigens im Internetarchiv [https:// archive.org](https://archive.org) frei downloadbar. Ich überspringe aus Zeitgründen diese Details und setze an der folgenden Stelle fort: Im

Dezember 1879 lud ich mehrere Personen ein, sich die damals erzielten Ergebnisse anzusehen. Unter anderem besuchten mich folgende Personen und sahen sich meine Resultate an:

Dez. 1879 – Herr W. H. Preece, F.R.S.; Sir William Crookes, F.R.S.; Sir W. Roberts-Austen, F.R.S.; Prof. W. Grylls Adams, F.R.S.; Herr W. Grove. 20. Februar 1880 – Herr Spottiswoode, Präsident der RS; Prof. Huxley, F.R.S.; Sir George Gabriel Stokes, F.R.S. 7. November 1888 – Prof. Dewar, F.R.S.; Herr Lennox, Royal Institution. Sie alle sahen Experimente zur Luftübertragung, wie bereits beschrieben, mittels des zusätzlichen Stroms, der von einer kleinen Spule erzeugt und von einem halbmimetallischen Mikrofon empfangen wurde, wobei die Ergebnisse über ein Telefon in Verbindung mit dem Empfangsmikrofon zu hören waren. Sender und Empfänger befanden sich in verschiedenen Räumen, etwa 60 Fuß voneinander entfernt. Nachdem ich alle in meiner Wohnung in der Portland Street möglichen Entfernungen erfolgreich ausprobiert hatte, bestand meine übliche Methode darin, den Sender in Betrieb zu nehmen und mit dem Empfänger in der Hand und dem Telefon am Ohr die Great Portland Street auf und ab zu gehen. Die Töne schienen über eine Entfernung von 60 Metern etwas lauter zu werden, dann allmählich leiser, bis ich bei 500 Metern die übertragenen Signale nicht mehr mit Sicherheit hören konnte. Bemerkenswert fand ich, dass ich gegenüber bestimmten Häusern besser hören konnte, während die Signale bei anderen kaum wahrnehmbar waren. Hertz' Entdeckung der Knotenpunkte in reflektierten Wellen (1887–89) hat mir später erklärt, was mir damals als Rätsel erschien.

Der Präsident der Royal Society, Herr Spottiswoode, zusammen mit den beiden ehrenwerten Sekretären, Prof. Huxley und Prof. G. Stokes, besuchten mich am 20. Februar 1880, um mein Experiment zur Übertragung von Signalen über die Luft zu sehen. Die vorgestellten Experimente waren äußerst erfolgreich, und zunächst schienen sie von den Ergebnissen überrascht zu sein, doch gegen Ende der dreistündigen Experimente erklärte Prof. Stokes, dass alle Ergebnisse durch bekannte elektromagnetische Induktionseffekte erklärt werden könnten und er daher meine Ansicht über bis dahin unbekannte elektrische Luftwellen nicht akzeptieren könne, aber dennoch der Meinung sei, dass ich über genügend Originalmaterial verfüge, um einen Vortrag zu diesem Thema zu verfassen, der vor der Royal Society gehalten werden könne.

Ich war so entmutigt, dass ich sie nicht von der Existenz dieser elektrischen Luftwellen überzeugen konnte, dass ich mich weigerte, einen Artikel zu diesem Thema zu schreiben, bis ich besser darauf vorbereitet war, die Existenz dieser Wellen nachzuweisen. Ich setzte meine Experimente einige Jahre lang fort, in der Hoffnung, einen perfekten wissenschaftlichen Beweis für die Existenz elektrischer Luftwellen zu finden, die durch einen Funken aus den zusätzlichen Strömen in Spulen, durch Reibungselektrizität oder durch Sekundärspulen erzeugt werden. Der triumphale Nachweis dieser Wellen blieb Prof. Hertz vorbehalten, der durch seine meisterhaften Forschungen zu diesem Thema in den Jahren 1887-89 nicht nur ihre Existenz, sondern auch ihre Identität mit gewöhnlichem Licht vollständig nachweisen konnte, da sie die Fähigkeit besitzen, reflektiert und gebrochen zu werden usw., mit Knotenpunkten, anhand derer die Länge der Wellen gemessen werden konnte. Hertz' Experimente waren weitaus schlüssiger als meine, obwohl er einen viel weniger effektiven Empfänger als das Mikrofon oder den Kohärer verwendete. Ich hatte damals das Gefühl, dass es nun zu spät war, meine früheren Experimente vorzustellen, und da ich meine Ergebnisse und die verwendeten Mittel nicht veröffentlichte, musste ich mit ansehen, wie andere meine früheren Entdeckungen hinsichtlich der Empfindlichkeit des mikrofonischen Kontakts und seiner nützlichen Verwendung als Empfänger oder elektrische Antenne wiederholten.

Mit freundlichen Grüßen, D. E. Hughes

Prof. Hughes weist in nobler Geste mehrfach auf die Leistungen seiner Kollegen hin und relativiert damit die Eigene. Wir dürfen heute nur vermuten, dass eine bestärkende statt einer zurückhaltenden Geste durch seine Besucher möglicherweise das Licht der Geschichte auf ihn hätte fallen lassen. Wie es auch immer sei: Wir können jedenfalls daraus sehen, dass eine erfolgreiche Entdeckung immer auf mehrere Beteiligte zurückgeht und auch vor hundert Jahren schon eine Art Teamwork war.

Wir können aber auch für uns selbst etwas daraus lernen: Zeige Begeisterung wenn dir eine Funkfreundin, ein Funkfreund von einer tollen Idee erzählt statt gleich das Haar in der Suppe zu suchen. Vielleicht ist gerade sie oder er es die den

Ansporn brauchen um an ihrem Projekt weiterzumachen statt entmutigt die Segel zu streichen.

Meldungen aus OE1/LV Wien

IBT Signalverarbeitung mit GNURadio - Ultra SSB

Vortragender Roland, OE1RSA

Am 05.03.26, Beginn 19:00 im LV Wien Eisvogelgasse 4/3, 1. Stock, 1060 Wien

Wir haben nun alle Bausteine beisammen um SSB also Single Sideband Modulation mit GNURadio selbst zu implementieren. Was aber wichtiger ist als diese klassische Modulation mittels moderner Technik nachbauen zu können, ist, dass wir damit nun auch ein solides Verständnis für I/Q Signale bekommen haben. I/Q Signale sind ja die Basis für die Beschäftigung mit praktisch allen digitalen Modulationsarten.

EMCOM Ausbildung Wiederholung des KickOff

am 23.02.26, 19:00 - 21:00 - Thema: QS0s

Dieser Abend soll ebenfalls für's Wesentlichste unseres Hobbys genutzt werden: QS0 Fahren. So schlicht das Thema klingt, so umfangreich sind die DQ's und DONT's. Der Praxisteil des Abends setzt sich mit dem Aufbau von QS0s auseinander. Wie startet man eine Verbindung? Insbesondere wenn Infrastruktur nicht mehr in vollem gewohnten Umfang vorhanden ist, ist die Betriebstechnik von besonderer Bedeutung um Irritationen oder Verwirrung zu vermeiden. Das wird in der Gruppe der Anwesenden HAMS besprochen und mit Zimmer-QS0s geübt.

73 de Arnold OE1IAH

Veranstaltungsort: Lehrsaal des LV1 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3 1. Stock.

Anmeldungen zur Seminarreihe jederzeit möglich an Arnold, oeliah@oevsv.at

Details zur Ausbildung:

<https://oe1.oevsv.at/oevsv/aktuelles/Weg-zum-zertifizierten-EMCOM-Operator/>

Die weiteren EMCOM-Abende finden am 9. und 23. März statt.

LV1-Flohmarkt Wien 21 mit Funkfreunde-Treffen

Da Norbert OE1NDB die Halle doch noch zu Verfügung steht (der Masseverwalter hat noch kein Betretungs-Verbot ausgesprochen), wird er am Samstag, den 07.03.2026 ein Treffen unter gleichgesinnten Funk-, Elektronik- und Technikinteressierten veranstalten.

Natürlich gibt es auch den beliebten Flohmarkt. Aussteller*innen sind recht herzlich willkommen!

Bitte fleißig Werbung machen! Stark reduzierte Preise !

Flohmarkt am Samstag 07.03.2026, 8:00 bis 13:00
in Wien 21, Aderklaaer Strasse 4.

Was erwartet euch?

Flohmarkt mit Angeboten aus der Elektronik, CB und dem Amateurfunk

Viele nette Gespräche und

Kleine Speisen und Getränke

Aussteller*innen bitte Tische selbst mitnehmen. Einen Ausstellungsplatz könnt

ihr von Norbert um 5 € Spende haben. Anbieter - Reservierungen via E-Mail

oelndb@oevsv.at oder Telefon +436706099944 an Norbert OE1NDB.

Wo: "Altes Gelände Reifen Edler", Wien 21; Aderklaaer Strasse 4

73 de Norbert OE1NDB & Kurt OE1KBC

Neuer Ort für OE1-Flohmarkt gesucht

Es ist mehr oder weniger fix, dass das beliebte Flohmarktgelände in Wien 21 bald nicht mehr genutzt werden kann. Da der LV1 aber weiter Flohmärkte anbieten will, suchen wir gemeinsam mit Norbert OE1NDB nach neuen Möglichkeiten in Wien und Wien/Umgebung.

Wem ein Gelände oder eine Möglichkeit bekannt ist, bitte sich bei Kurt OE1KBC oder Norbert OE1NDB melden.

Nächstes Treffen des OE1 Notfunk-Kernteam

am 19.03.26, 18:00

Interessierte Funkamateure*innen sind herzlich willkommen, bitte vorher um Kontaktaufnahme mit Martin OE1MVA (oelmva@oevsv.at).

Ort: LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

LV1 Hinweis der Klubleitung und wiederkehrende Aktivitäten:

Besucht immer wieder die Webseite des Landesverbandes Wien oel.oevsv.at, dort gibt es noch mehr LV1 spezifische Informationen zu allen Events. Und natürlich auch Berichte darüber.

Alle wiederkehrenden Aktivitäten laufen wie gewohnt im Landesverband Wien:

Das sind:

- Donnerstag ab 18:00 LT Klubabende in der Eisvogelgasse (Vorträge, Workshops, div. Aktivitäten)
- Montag ab 19:30 LT CW Runde 144,075 MHz für Beginner mit moderaten Geschwindigkeiten. Details bei oeliah@oevsv.at
- Mittwoch ab 19:30 LT 80m KW-Abend-Runde auf 3657 kHz +/- QRM

Wir wünschen einen schönen Sonntag und viel Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby. Für den Vorstand des Landesverbandes Wien Kurt OE1KBC.

Meldungen aus den anderen Landesverbänden

OE3 Niederösterreich

EMV-Seminar

am 21. März 2026 im LV1, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien, ab 09:00

Als Vortragende konnten hervorragende Experten mit langjähriger Berufserfahrung gewonnen werden. Gegenüber früher, als Funkamateure mit ihren Amateurfunkanlagen gelegentlich den TV-Empfang der Nachbarn störten, hat sich das Blatt gravierend geändert: Heute stören eine Vielzahl elektronischer Geräte wie LED-Beleuchtung, PV-Anlagen usw., welche den störungsfreien Kurzwellenempfang fast unmöglich machen. Speziell in Ballungsräumen leiden Funkamateure unter Elektrosmog. Das EMV-Seminar richtet sich an technisch interessierte Funkamateurinnen und Funkamateure.

Ziel des EMV-Seminars ist die Vermittlung der notwendigen Kompetenzen (Grundlagen, Normen, Messtechnik) um bei Störungen der Amateurfunkfrequenzen Störquellen zu identifizieren und geeignete Entstörmaßnahmen einleiten zu können. Alle Mitglieder des ÖVSV sind herzlich willkommen. Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmeranzahl unter oe3hbs@oevsv.at

Agenda

- Grundlagen 09:00 - 10:15

Wir lernen die verschiedenen Störungsarten (Breitband, Schmalband, leitungsgebunden, Strahlung) und Kopplungsmechanismen (galvanisch, induktiv, kapazitiv) kennen und besprechen welche Maßnahmen (Schirmung - elektrisch,

magnetisch, Filter - LP, HP, BP, BS, common mode, differential mode) bei Störungen gesetzt werden können.

- Diskussion 10:15 – 10:30
- Einführung in die Europäische Normung im Bereich EMV 10:30 – 11:45

Wir lernen die Normierungsarbeit auf Europäischer Ebene kennen. Ein spezielles Augenmerk wird dabei auf Amateurfunk-relevante Themen gelegt.

- Diskussion 11:45 – 12:00
- Mittagspause 12:00 – 13:00

Es besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen im nahegelegenen Restaurant „Ristorante Al Teatro L'idea“.

- ENAMS (Monitoring-/Listening-Netzwerk) 13:00 – 13:45

ENAMS steht für Electrical Noise Area Measurement System und ist ein verteiltes automatisches Empfangssystem zur Erfassung des Störpegels im Frequenzbereich von 66 kHz bis 31 MHz. Wir lernen das ENAMS Netzwerk kennen, besprechen wozu es dient und welchen Nutzen es für den Amateurfunk bringt.

- Diskussion 13:45 – 14:00
- Messtechnische Verfahren in der EMV 14:00 – 15:00

In diesem praktischen Teil wollen wir messtechnische Verfahren in der EMV vor- und gegenüberstellen. Wir zeigen die Detektion von Störquellen mittels einfacher Empfänger und Bewertung mit Amateurmitteln. Weiters wollen wir anhand moderner Messmittel zeigen, wie Profis EMV messen. Den Unterschied zwischen Spektrumanalyzer und Messempfänger verstehen, sowie darauf eingehen, wie man, auch mit für den Amateur erschwinglichen Spektrumanalysatoren, EMV-Messungen machen kann.

- Diskussion 15:00 – 15:15

73 Harald, OE3HBS

Open House 2026 FH Wiener Neustadt

Am 27. Februar 2026 von 13:00-18:00 Uhr findet wieder das Open House in der Fachhochschule Wr. Neustadt statt. An diesem jährlichen Informationstag öffnet die Fachhochschule Wiener Neustadt ihre Pforten für alle Interessierten und zukünftigen Studierenden um sich über die Studienlehrgänge zu informieren und sich ein Bild davon zu machen.

Wir, das "Amateurfunk Innovation Lab" ADL 324, sind natürlich auch wieder dabei und präsentieren unsere Kurzwellen Station mit ihrer einzigartigen 160m langen Terminated Loop Antenne, unsere Winlink Repeater, unsere Relais, die Satelliten Bodenstation und vieles mehr.

Veranstaltungsort:

Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH
Johannes Gutenberg-Straße 3, Stock 6, 2700 Wiener Neustadt
Eingang: Nikolaus-August-Otto-Straße, mit Aufzug in den 5. Stock danach Stiege bis 6. Stock. Der ganze 6. Stock gehört zum Amateurfunk Innovation Lab

Wir freuen uns auf euer kommen. Amateurfunk Innovation Lab ADL 324.
73 Bernhard, OE3PBS

Im Weinviertel tut sich was!

Unter diesem Motto starten die ADL 329, 313 und 328 gemeinsam in das Jahr 2026.

Die neue Zusammenarbeit trägt den Namen Notfunkteam Weinviertel – und hat ein klares Ziel: Die Stärkung der regionalen Kooperation im Krisenfall – untereinander und mit den Behörden.

Den Auftakt macht die Teilnahme am Sicherheitstag in Prottes, im Bezirk Gänserndorf, am 21. März 2026. Von 09 bis 17 Uhr informiert das Notfunkteam die Bevölkerung sowie die Freiwilligen Feuerwehren des Bezirks über die Möglichkeiten des Amateurfunkdienstes. Dazu wird sowohl eine Kurzwellenstation

als auch eine 2-Meter/70-Zentimeter-Station aufgebaut.

Wir ersuchen alle Funkamateurrinnen und Funkamateure um Unterstützung – durch Besuch der Veranstaltung, aber auch durch Gegenstationen auf der österreichweiten Relaiskette sowie, abhängig vom QRM, auf den Kurzwellenbändern. Die jeweils aktuellen QRGs werden laufend über die Relaiskette bekanntgegeben.

Die Sicherheits- und Blaulichttage sind ideale Orte, um auch Nicht-Funkamateure für unser Hobby zu begeistern.

Deshalb wird das Notfunkteam Weinviertel auch am 27. September 2026 beim Sicherheitstag des Zivilschutzverbandes Niederösterreich in der Stadt Gänserndorf teilnehmen – als Vertretung des Landesverbands 3. Eine offizielle Ankündigung erfolgt zeitgerecht im Österreich- bzw. Wienrundspruch.

Im September startet das Notfunkteam außerdem mit einem Amateurfunkkurs der Klasse 3 – speziell für Freiwillige der Feuerwehren, des Roten Kreuzes und des Zivilschutzverbandes im Bezirk. Der Kurs wird weitgehend online durchgeführt und durch praxisnahe Fielddays ergänzt.

Die Fokussierung auf die Klasse 3 erleichtert den Einstieg in den Amateurfunkdienst – und bietet bereits zahlreiche Kommunikationsmöglichkeiten, die auch für den Notfall vollkommen ausreichend sind.

Zur Erinnerung möchten wir noch auf eine spannende Podcast-Folge hinweisen: „Not- und Katastrophenfunk im Bezirk Gänserndorf“ vom 05.06.2022 in der Reihe „ON AIR – Amateurfunk D-A-CH“ von Michael, OE3CMW. Die Episode kann kostenlos bei Spotify angehört werden. Der zugehörige Link folgt in einer der kommenden QSP-Ausgaben.

Mit dem Ersuchen um breite Unterstützung unserer Veranstaltung am 21. März – und in der Hoffnung auf viele lebhaft und informative Gespräche – verabschiedet sich das Notfunkteam Weinviertel mit einem herzlichen

73 von
Martin OE3EGH,
Martin OE3KDS,
Tobi OE3TEC und
Christian OE3KPC.

OE4 Burgenland

Klubtreffen LV4 Südburgenland Litzelsdorf

ADL 402 und 403 sowie AMRS ADL 042

Das nächste Klubtreffen findet in Litzelsdorf am 08.03.2026 um 10:00 Uhr in Mizzi's Würzhaus - 7532 Litzelsdorf, Marktstraße 78 statt. Rainer OE4RLC lädt alle unsere AMRS, BARC Mitglieder und Gäste, die ebenfalls herzlich willkommen sind, zum LV4 Klubtreffen ein.

Ansprechpartner:
Rainer Stangl, OE4RLC
Email oe4rlc@oevsv.at

Gerhard Rotfuss OE4GTU
Email oe4gtu@amrs.at

OE7 Tirol

Klubabend ADL701 Innsbruck

Immer am Freitag ab 19:30 Uhr (ausgenommen der 1. Freitag im Monat), der nächste

Klubabend ist also am 27.02.26 im Klubheim Innsbruck, Brixnerstraße 2/OG1, 6020 Innsbruck. Eingang: Toreinfahrt rechts

Klubabend ADL707 Kufstein

Die Ortsstelle ADL707/Kufstein lädt zum monatlichen Klubabend in das Hotel Lanthalerhof in Kufstein am 27.02.26 ein. Neben Mitgliedern sind auch alle anderen herzlich eingeladen, die sich für das Thema Funktechnik interessieren. Kommt einfach vorbei!

Veranstaltungsort: Hotel Lanthalerhof, Schopperweg 28, 6330 Kufstein

OE7 Landesklubabend März 2026 mit Klassentreffen der Tiroler Afu-Kurs-TN

Der Stammtisch des LV Tirol findet im Café Regina in Innsbruck/Amras, Bleichenweg 63, am 06.03.26, um 19:00 statt.
Du findest uns im großen Saal.

Die Landesklubabende sind für Mitglieder aller ADLs und Gäste, die sich für den Amateurfunk interessieren, vorgesehen. Besucht uns gerne auch mit eurer Partnerin oder eurem Partner.

An diesem Abend findet auch das Klassentreffen statt.

Nütze die Gelegenheit mal wieder die Funkfreunde Deines Amateurfunkurses und Deine Amateurfunklehrer persönlich zu treffen. Die Absolventinnen und Absolventen des noch laufenden OE7-Amateurfunkurses, die am 4.+5.3.26 ihre Amateurfunkprüfungen in Innsbruck ablegen, sind sicher auch zahlreich dabei und feiern den Abschluss der Ausbildung. Gerne kannst du auch Freunde mitbringen, die sich für den Amateurfunk interessieren! YL's und OM's die die Newcomer kennenlernen möchten sind natürlich auch gerne willkommen. Zugleich findet auch der Landesklubabend 03/26 im Café Regina statt - eine gute Gelegenheit auch andere Funkamateurrinnen und Funkamateure kennenzulernen.

Wir – eure Amateurfunklehrer - freuen uns auf das Wiedersehen!

Wir hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Schaut doch mal wieder vorbei - bis bald!

vy 73 de Manfred, OE7AAI
Landesleiter OE7 Tirol

<https://oe7.oevsv.at/veranstaltungen/veranstaltungen-00001/OE7-Landesklubabend-03-26/>
<https://oe7.oevsv.at/veranstaltungen/veranstaltungen-00001/OE7-Klassentreffen-der-Teilnehmer-der-Tiroler-Amateurfunkurse-im-Cafe-Regina-Innsbruck-00003/>

OE8 Kärnten

Clubabend ADL 806 Völkermarkt

Nach den Aktivitätstagen auf der Petzen im Sommer und dem letzten gemeinsamen Abend im Dezember freuen wir uns wieder auf ein gemütliches Beisammensein. Jeder ist Willkommen und es soll wieder ein Abend voller „Ham Spirit“ werden

Termin: Freitag, 27.02.2026, 18:00 Uhr
Ort: GH Wallerwirt - www.wallerwirt.at, Kirchenstraße 5, 9141-Gösselsdorf

Bitte um eine kurze Info (Tischreservierung), wer dabei sein wird an: oe8mpr@mpdx.at

Ich freue mich auf euer kommen, bis bald!
73 de Matthias, OE8MPR

Einweisung: 2m Repeater Petzen – OE8XPK

OE9 Vorarlberg

MINT Lötworkshop 2 "Mein selbstgebautes Taschenradio"

Kaum haben wir über das Mintprojekt von September 2025 gelesen
(<https://oe9.oevsv.at/aktuelles/MINT-Mein-selbstgebautes-Taschenradio/>),
ist auch schon der nächste Termin da!

Bitte merkt euch diesen neuen Termin vor, 07.03.26, 14:00, es würde uns sehr
freuen, wenn ihr wieder oder neu mit dabei sein könnt.

Die Vorbereitung findet am Freitag, 6.3.2026 im Clubheim in Rankweil statt.
Infos bzw. Rückmeldung bitte an Mario OE9MHV oder Klaus OE9BKJ

AMRS

160m OE-Aktivitätsrunde

Die Leitung übernehmen wie gewohnt unsere Clubstationen und Mitglieder des AMRS.
Treffpunkt: jeweils Montag, 19:30 Uhr Ortszeit auf der QRG 1882 kHz $\pm$ QRM

Die nächste 160m-Runde findet morgen am 23. Februar statt.
Rundenleitung: OE1XBH (HQ AMRS, Starhemberg-Kaserne Wien)

Änderungen vorbehalten.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und gute Verbindungen!

73 vom Team der 160m OE-Aktivitätsrunde

AMRS Clubabend

Am Dienstag, 3.3.2026 1800 Uhr findet unser Clubabend statt mit einem Vortrag
von Michael OE1MNW über Betriebsarten im Mil. Funk (ALE und MilStandards)

Gäste sind herzlich willkommen. AMRS Mitglieder müssen sich nicht extra
anmelden. Die Anmeldeliste liegt bereits auf. Nicht-AMRS Mitglieder bitte
rechtzeitig per E-Mail an office@amrs.at ankündigen wegen dem Zutritt zur
Kaserne.

73 de Robert, OE4RGC
Ort: Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, 1100 Wien

AMRS-Meeting 2026

Ort: ÖVSV-Amateurfunkzentrum, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wiener Neudorf

Datum: Samstag, 21. März 2026 Beginn: 10:00 Uhr (Einlass ab 09:00 Uhr)
Eingeladen sind alle Vorstandsmitglieder, Referatsleiter sowie Ortsstellenleiter.
Um Anmeldung sowie um Übermittlung von Punkten für die Tagesordnung wird bis
spätestens 14. März an office@amrs.at gebeten.
73, Martin – OE3EMC, Leiter der AMRS

OE - International

Der 1. World Wide YL Award

Liebe YL's,
der internationale Frauentag am 8.März steht wieder vor der Tür.
Dieses Jahr gibt es den YL-Worked World Award (YL-WWA), der vom 9. – 15.März
stattfindet.

In dieser besonderen Woche werden zahlreiche YLs aus allen Teilen der Welt QRV sein. Ob auf Kurzwelle in Phonie, CW oder digitalen Betriebsarten – überall wird man die Stimmen engagierter Funkfreundinnen hören, die mit Freude, Teamgeist und echter Leidenschaft die Bänder beleben. Eine wunderbare Gelegenheit, weltweit aktiv zu werden, Spaß am Funk zu haben und neue Kontakte zu knüpfen.

Bis dato sind schon über 100 YL's aus der ganzen Welt angemeldet.

Ich, Marion OE3YSC, würde mich sehr freuen, wenn noch viele Young Ladys aus OE teilnehmen würden. Jede YL von euch ist herzlich eingeladen, mitzumachen und zu zeigen, wie lebendig unsere YLs im Amateurfunk vertreten sind. Meldet euch an und seid dabei!

Die Anmeldung zum YL-WWA läuft – wie beim WWA – über hamaward.cloud. Laut den verfügbaren Informationen ist die Registrierungsseite direkt unter: hamaward.cloud/wwayl

Dort können sich YLs mit ihrem eigenen Rufzeichen registrieren, die Regeln einsehen und das integrierte Online-Logbuch nutzen.

73 Marion OE3YSC, YL-Referentin der AMRS, 10 LV im ÖVSV

YL-DMR Runde

Bei der Gelegenheit will ich auch auf die YL-DMR Runde hinweisen, immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 19:30, YL-Reflektor 4185

International Marconi Day (IMD) 2026

OE26M Historisches Sonderrufzeichen am 25.4.2026 (00:00 - 23:59LT)

Der Club Amateur Radio ORF (CARO) beteiligt sich gemeinsam mit dem Dokumentationsarchiv Funk auch dieses Jahr am seit 1988 durchgeführten International Marconi Day (IMD) 2026, einem weltweit koordinierten Kurzwellen-Aktivitätstag zu Ehren von Guglielmo Marconi.

Am 25. April 2026 ist die Station mit dem Sonderrufzeichen OE26M QRV. Gearbeitet wird auf Kurzwelle in SSB, CW sowie FT4/FT8.

Der Standort ist das CARO-Headquarter ORF-Zentrum Künglberg, Clubstation OE1XRW. Alle QSOs im Aktivitätszeitraum zählen für das IMD-2026-Diplom.

Die diesjährige QSL-Karte folgt nicht dem jahrzehntelangen Muster des Marconi-Motivs, sondern dokumentiert folgenden historischen Bezug zur Funkgeschichte Österreichs: Der ORF-Vorgänger RAVAG unterstützte 1931 die erste von Marconi initiierte Kurzwellen-Übertragung aus dem Vatikan. Die ersten übertragenen Worte von Pius XI lauteten „QUI ARCANO DEI“ – ein frühes Zeugnis der Leistungsfähigkeit der damals noch neuen und "geheimnisvollen" Kurzwellen-Technik.

Entsprechende Berichte und Logs sind natürlich willkommen – wir freuen uns auf zahlreiche weltweite Verbindungen.

Das CARO-Team

Das war der Wienrundspruch für heute. Nachhören und Nachlesen könnt ihr diesen und auch alle anderen Wienrundsprüche auf unserer Homepage:
<https://wrsp.oe1-oevsv.at/>

Den nächsten Wienrundspruch hört am 8. März 2026 um 9:00 MEZ. Am Sonntag den 01.03.26 hört ihr den OE-RSP. Wir schalten jetzt um auf den Bestätigungsverkehr. Bestätigungen gerne auch per eMail an rundspruch@oe1-oevsv.at.

Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Sonntag!

OE1SKC: Redaktion, Beiträge, Sprecherin
OE1RSA: Aussendung des Livestreams, Technik, Ton, Schnitt, Beitrag, Sprecher
OE6ADS: Jingles

Die Ausstrahlung unseres Rundspruchs erfolgte heute über folgende Stationen:

OE1RSA, Livestream auf <http://oel-oevsv.at:8000/oel-bulletin>
OE1RSA, Livestream auf <http://oel-oevsv.at:8000/oelxuu-repeater>
OE1RSA, OE1 HAMNET Livestream auf <http://bulletin.oel.ampr.at>
OE1RMS, Roman auf 145,550 MHz
OE1RSA, Roland auf 438,950 MHz, OE1XUU Relais Kahlenberg R82 (Best: OE1SKC)
OE3EGH, Martin auf 145,750 MHz, OE3XQA Relais Exelberg
OE3CJB, Christian via OE3XPA Relais Kaiserkogel
OE1KBC, Kurt über FM-Relaisverbund (Best: OE3YSC)
OE1JEW, Hans auf 439,075 MHz, OE3XWU Relais Hochwechsel R87
OE1FFS, Fritz via Relaiskette 23cm (Best: OE3DMB, OE4KMU):
OE1XCS Laaerberg, OE3XFC Hochwechsel, OE6XDD Schöckl/Graz
OE5PON, Andreas, auf 438,525 MHz, OE5XOL Relais Linz-Breitenstein (Best: OE5MKE)
OE1SKC, Karin über EchoLink (inkl. OE-CONF Server)
OE1SGW, Gregor HAMNET (Mumble)
OE6SKG, Werner QO-100 BB Transponder auf 10,493 GHz mit 500 KS/s

Bestätigungen:

OE1RMS: 17
OE1SKC: 57
OE3EGH: 12
OE1JEW: 16
OE3YSC: 41
OE1FFS: 18 (OE6XDD, OE3XFC, OE1XCS)
OE1SKC via EchoLink: 2 Relais, 3 User (OE1XRS)
via Hamnet (Mumble): 3 User + Signalbasis
OE1 HAMNET Livestream: 2
via Livestream: 32 peak (u.a. SWL 055-0394)
via Livestream Kahlenberg: 14 peak (u.a. DC5YG)